



# Sammlung Theaterzettel

## Ein toller Einfall

**Laufs, Carl**

**1905-06-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 4. Juni 1905.

## Ein toller Einfall.

Schwank in 4 Akten von Karl Laufs.  
Regisseur: Emil Hecht.

### Personen:

Theodor Steinkopf . . . . .	Karl Neumann-Hoditz.
Friederike, seine Gattin . . . . .	Hanna v. Rothenberg.
Emmy, seine Tochter erster Ehe . . . . .	Helene Burger.
Ernst Lüders, sein Neffe, Student der Medicin . . . . .	Alexander Kökert.
Biernstiel, Wichsier des Corps Hassia . . . . .	Paul Tietsch.
Gustav Krönlein, Musikdirektor . . . . .	Hans Godeck.
Julius Knöpfler . . . . .	Gustav Kallenberger.
Fifi Oritanska, Operetten-Sängerin . . . . .	Lucie Lissl.
Adalbert Bender . . . . .	Emil Hecht.
Veronika, seine Gattin . . . . .	Julie Sanden.
Eva, deren Tochter . . . . .	Ella Eckelmann.
August Pulvermann . . . . .	Richard Eichrodt.
Cäsar von Schmetting . . . . .	Alfred Möller.
Wittwe Müller . . . . .	Elise De Lank.
Knorr, Schuhmachermeister . . . . .	Hans Ausfelder.
Franz, Diener . . . . .	(Karl Lobertz.
Lisbeth, Dienstmädchen } bei Steinkopf . . . . .	(Lily Donecker.
Anna, Fifi's Kammermädchen . . . . .	Anny Brinkmann.
Ein Gerichtsvollzieher . . . . .	Fritz Müller.
Ein Hausknecht . . . . .	Paul Tiedt.
Ein Briefträger . . . . .	Gotthard Deckert.
Ein Telegraphenbote . . . . .	Philipp Orlow.

Ort der Handlung: Salon im Hause Steinkopf's in Berlin.

Zwischen dem 1. und 2. Akt, sowie dem 2. und 3. Akt liegt ein Zeitraum von einigen Tagen. Der 3. und 4. Akt spielt an einem Tage.

Kasseneröffnung 7½ Uhr.

**Anfang 8 Uhr.**

Ende nach 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer. Karl Ernst. Friedrich Carlén.

### Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade . . . . . M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe . . . . . 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) . . . . . 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) " 3.50 " "	2. " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung . . . . . 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) . . . . . 1.50 " "
2. Reihe . . . . . 2.— " "	4. " " " 1.— " "
3. Reihe . . . . . 1.— " "	5. " (hinterer Raum) " .50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung einer Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Friedrich Petry, Mittelstr. 9, gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung Vormittags von 11—1 Uhr und zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen ausserdem Nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 53. Vorstellung im Abonnement D.

Zum ersten Male:

## MANON.

Oper in 4 Akten und 6 Bildern. Text von Henri Meilhac und Philipp Gille. Musik von J. Massenet.  
Deutsch von Ferdinand Gumbert.  
Anfang 7 Uhr.

Montag, den 5. Juni 1905. 43. Vorstellung ausser Abonnement.

Schiller-Cyclus II. 5. Vorstellung:

## Wallenstein's Lager.

Vorspiel in einem Akt von Friedrich Schiller.

Hierauf:

## Die Piccolomini.

Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.

Anfang 7 Uhr.